

# Strukturdaten der Sächsischen Krankenhaus für Psy- chiatrie und Neurologie Fachbereich Suchtmedizin Rehabilitationsstation

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	Z:\qms\Aktuelle Geschäftsvorgänge\KTQ\Krankenhäuser\Bestehende Kunden\Zertifizierung 2013\Rodewisch, Sächs. Krankenhaus f. Psychiatrie u. Neurologie\Vorbereitung\Antragsunterlagen\Reha-Datenbank\Sächsisches Krankenhaus Rod..._SB-Reha_2012.sbw
Selbstbewertung	SB2012
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 31.01.2013 11:02. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

## Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Merkmale .....	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung .....	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche .....	5
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden? .....	5
A-2.2 Indikationsbereiche .....	5
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung .....	6
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung .....	6
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche .....	7
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr .....	7
C Personalbereitstellung .....	8
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung .....	8
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen .....	8
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt? .....	10
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr? .....	10
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	11
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten .....	11
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten .....	11
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten ...	11
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen .....	11
D Ausstattung .....	12
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung .....	12
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen .....	12
D-2.1 Anzahl der Betten .....	12
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen .....	12
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer .....	12
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung .....	12
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten .....	13
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen .....	14
D-3.1 Notfallausstattung .....	14
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik .....	15
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung .....	15
E Qualitätsmanagement .....	16

## A Allgemeine Merkmale

### A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

#### A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

261400448

#### A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Sächsischen Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie  
Fachbereich Suchtmedizin  
Rehabilitationsstation

#### A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Sächsischen Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie  
Fachbereich Suchtmedizin  
Rehabilitationsstation  
Bahnhofstraße 1  
08228 Rodewisch

#### A-1.2.3 Telefon

03744/366-5531

#### A-1.2.4 Fax

03744/366-5536

#### A-1.2.5 E-Mail

Monika.Kästner@skhro.sms.sachsen.de

#### A-1.2.6 Web-Site

www.skh-rodewisch.de

#### A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

*A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?*

Lothar Bischof für das SKH Rodewisch

*A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?*

Dipl.-Med. Monika Kästner

*A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?*

Lothar Bischof für das SKH Rodewisch

*A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?*

Thomas Winkler

*A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?*

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Psychologischer Dienst: Herr Dipl.-Psych. J. Domurath

Physiotherapie: Frau B. Wolf

Ergotherapie: Herr U. Müller

*A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?*

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

DRV Mitteldeutschland 62%

DRV Bund 21%

DRV Knappschaft Bahn- See 11%

Krankenkassen 10%

*A-1.10 Akutstationäre Behandlung*

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Die Rehabilitationseinrichtung ist ausschließlich zur Rehabilitation zugelassen.

*A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?*

Es gibt keine Zulassung

*A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen*

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

ja

*A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?*

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

ChA Dr. Grunewald, ärztlicher Direktor

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

A-2.2 Indikationsbereiche

*A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten*

147

## B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

### B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

#### *B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?*

Leistungsspektrum:

Differenzierung der suchtauslösenden Substanzen  
Diagnostik von psychiatrischer Comorbidität  
Persönlichkeits- und Hirnleistungsdiagnostik  
Konventionelles Röntgen, CT, MRT  
Labordiagnostik  
Neuroelektrodiagnostik (z. B. ENG, EEG)  
EKG

#### *B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?*

Leistungsspektrum:

Psychiatrische und psychologische Psychotherapie in Einzel- und Gruppenbehandlung, vorrangig verhaltenstherapeutisch ausgerichtet  
Behandlung der psychiatrischen und somatischen Comorbidität  
Sport-, Ernährungsberatung, Lehrküche  
Suchtbezogene Psychoedukation  
Einzel- und Gruppenergotherapie  
Soziale Beratungen

#### *B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?*

Leistungsspektrum:

Bewerbungs- und Hirnleistungstraining  
Angehörigenarbeit, Familiengespräche  
Schuldnerberatung

#### *B-1.4 Hinweis*

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.skh-rodewisch.de>

## B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

### B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

Hauptdiagnose:

Rang	ICD-10-Nr.	Fälle absolut	In umgangssprachlicher Klarschrift
1	F10.2	122	Alkoholabhängigkeit
2	F19.2	22	Abhängigkeit/multipler Substanzgebrauch
3	F13.2	3	Medikamentenabhängigkeit

Psychiatrische Doppeldiagnosen:

Rang	ICD-10-Nr.	Fälle absolut	In umgangssprachlicher Klarschrift
1	F20	1	Schizophrenie
2	F31	4	Bipolare affektive Störung
3	F33	14	Rezidivierende depressive Störung
4	F6	128	Persönlichkeitsstörungen unterschiedlicher Prägung

## C Personalbereitstellung

### C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

#### C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

1,1

#### C-1.1.2 Pflegedienst

5,85

#### C-1.1.3 Psychologischer Dienst

2,58

#### C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

0

#### C-1.1.5 Sozialdienst

1,0

#### C-1.1.6 Physiotherapie

1,0

#### C-1.1.7 Sporttherapie

0

#### C-1.1.8 Ergotherapie

1,3

#### C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

0,0

*C-1.1.10 Arbeitstherapie*

0,0

*C-1.1.11 Logopädie*

0,0

*C-1.1.12 Diätischer Dienst*

0,25

*C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst*

0,0 → erforderliche Leistungen werden durch das SKH Rodewisch erbracht

*C-1.1.14 Äztl. Schreibdienst, Dokumentation*

0,5

*C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst*

0,0 → erforderliche Leistungen werden durch das SKH Rodewisch erbracht

*C-1.1.16 Technischer Dienst*

0,0 → erforderliche Leistungen werden durch das SKH Rodewisch erbracht

*C-1.1.17 Verwaltungsdienst*

0,0 → erforderliche Leistungen werden durch das SKH Rodewisch erbracht

z.B. Musiktherapie

0,0

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

<b>Berufsgruppe</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Ärzte</b>	<b>FA für Psychiatrie und Neurologie Psychotherapie Verhaltenstherapie Sozialmedizin</b>	<b>1</b>
<b>Psychologen</b>	<b>Psychologischer Psychotherapeut Gesprächspsychotherapie- Suchttherapie Katathymes Bilderleben</b>	<b>1</b>
<b>Psychologen</b>	<b>În Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten/VT</b>	<b>2</b>
<b>Sozialpädagogen</b>	<b>Suchttherapie/VT</b>	<b>1</b>
<b>Physiotherapie</b>	<b>Nordic Waking</b>	<b>1</b>
<b>Physiotherapie</b>	<b>manuelle Therapie</b>	<b>1</b>
<b>Physiotherapie</b>	<b>manuelle Lymphdrainage</b>	<b>1</b>
<b>Physiotherapie</b>	<b>PMR</b>	<b>1</b>
<b>Mitarbeiter Ergotherapie</b>	<b>Ganzheitliche Ernährungsberatung</b>	<b>1</b>

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

100%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0 %

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0 %

*C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen*

0 %

*C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte*

33%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

100%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

33%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

100%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

## D Ausstattung

### D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

#### *D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?*

Regionale Kooperationspartner im Bereich von Röntgen inkl. CT und MRT  
Diagnostik in fachärztlichen Praxen (z. B. HNO, Orthopädie)  
Regionale Versorgungskrankenhäuser

### D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

#### D-2.1 Anzahl der Betten

##### *D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung*

30

#### D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

##### *D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?*

nein

#### D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

##### *D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?*

- Ja  
 Nein

#### D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

##### *D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:*

2 Einzelzimmer mit Nasszelle und Telefon

*D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:*

14 2-Bett-Zimmer mit Nasszelle und Telefon

*D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:*

0

*D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:*

0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

*D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle*

- Ja
- Nein

*D-2.5.2 Bewegungsbad*

- Ja
- Nein

*D-2.5.1 Schwimmbad*

- Ja
- Nein

*D-2.5.4 Sauna*

nein

*D-2.5.5 Vortragsraum*

ja

*D-2.5.6 Seminarraum*

ja

*D-2.5.7 Entspannungsraum*

ja

*D-2.5.8 Lehrküche*

ja

*D-2.5.9 Sport-Außengelände*

ja

*D-2.5.10 Med. Trainingstherapie*

ja

*D-2.5.11 Kapelle*

ja (Andachtsraum)

*D-2.5.12 Cafeteria*

ja

*D-2.5.13 Freizeitraum*

ja

*D-2.5.14 Notfallzimmer*

nein  
(Klartext)

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

*D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?*

ja

*D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?*

ja

*D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?*

nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

Röntgen, CT, MRT

Labor

EKG

Neurologische Elektrodiagnostik (z.B. EEG, ENG)

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

Geschlechtsspezifische Therapieprogramme

Bei akut auftretenden psychiatrischen oder neurologischen Krankheitsprozessen ist eine unmittelbare Verlegung in die Psychiatrie bzw. Neurologie möglich

## E Qualitätsmanagement

*E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?*

ja

*E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?*

- Ja      KTQ Reha
- Nein

*E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?*

- Ja      KTQ-Zertifizierung im Januar 2013
- Nein

*E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?*

- Ja      Im Rahmen der sächsischen Krankenhäuser
- Nein